

# Lehrerin verbietet Schülern Edelweisshemden an Feier

**In Erlach BE mussten sich fünf Schüler auf Geheiss ihrer Lehrerin vor Beginn einer Weihnachtsfeier umziehen. Der Grund: Verstoss gegen den vereinbarten Dresscode.**

Fünf Oberstufen-Schüler wollten in Erlach BE mit einem Edelweisshemd an die Weihnachtsfeier. Wie der «SonntagsBlick» schrieb, mussten sie sich vor Beginn des Anlasses umziehen.

Die Schüler waren zunächst verärgert, nach einem Gespräch mit der Lehrerin zeigten sie jedoch Verständnis: «Wir waren uns nicht bewusst, dass das Tragen der Hemden komisch oder gar rassistisch überkommen könnte», sagte einer der Schüler dem Bericht nach.

## **Lehrerin wollte dunkle Farben**

Gemäss der Lehrerin hätten die Schüler gegen den vereinbarten Dresscode verstossen: «Es war abgemacht, dass wir uns alle einheitlich in dezent dunklen Farben kleiden.» Schulleiter Matthias Schmocker fügte hinzu, dass die Schüler auch ein SCB-Shirt hätten ausziehen müssen.

Der Fall erinnert an zwei Eklats im Jahr 2015. Eine Lehrerin in Gossau ZH stufte die Schwingerhemden als rassistisch ein. Zehn Schüler mussten sich umziehen. Und auch in Willisau LU galt zwischenzeitlich ein Edelweisshemd-Verbot. Die Kleidungsstücke seien «provokativ» und «diskriminierend».

Die Fälle warfen auch in der Politik hohe Wellen. So lancierte beispielsweise die Junge SVP die Kampagne «Zeig au du Edelwiiss!» Jugendliche wurden damit zum Tragen von Edelweisshemden ermuntert.

*Übernommen von 20 Minuten, bearbeitet von Tagesanzeiger.ch/Newsnet. (red)*

Erstellt: 06.01.2019, 21:23 Uhr